



22-5304/18

**Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV);  
Bekanntmachung der Unterschreitung der 7-Tages-Inzidenz von 150 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen nach § 28 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Halbsatz 2 Buchstabe b IfSG, § 12 Abs. 1 Satz 7 Nr. 3 i. V. m. Nr. 2 und § 3 Nr. 2 der 12. BayIfSMV**

Der Landkreis Bayreuth erlässt auf Grundlage der § 28 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Halbsatz 2 Buchstabe b IfSG, § 12 Abs. 1 Satz 7 Nr. 3 i. V. m. Nr. 2 und § 3 Nr. 2 der 12. BayIfSMV und § 65 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) folgende

**BEKANNTMACHUNG**

Im Landkreis Bayreuth wird der nach § 28a Abs. 3 Satz 12 IfSG bestimmte Inzidenzwert von 150 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen an fünf Tagen in Folge unterschritten (23.04.2021: 142,8; 24.04.2021: 125,4; 25.04.2021: 128,3; 26.04.2021: 143,7; 27.04.2021: 133,1).

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 12 Abs. 1 Satz 7 Nr. 3 i.V.m. § 3 Nr. 2 BayIfSMV **ab dem 29. April 2021** die Öffnung von Ladengeschäften mit Kundenverkehr **für einzelne Kunden nach vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum** unter der Voraussetzung erlaubt ist, dass

- die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden nicht höher ist als ein Kunde je 40 qm Verkaufsfläche,
- Kunden nur eingelassen werden dürfen, wenn sie ein negatives Ergebnis eines vor höchstens 24 Stunden vorgenommenen PCR-Tests, POC-Antigentests oder Selbsttests in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen **und**
- der Betreiber die nach § 2 der 12. BayIfSMV relevanten Kontaktdaten der Kunden erhebt.

Dr. Shejaskow  
Oberregierungsrätin

27. April 2021